

Bücherei.

Der Verein besitzt eine wohlgeordnete Bücherei mit mehr als 1000 Bänden, von denen über 1 Drittel rein turnerische, die beiden anderen unterhaltende und allgemein belehrende Stoffe enthalten.

Die Ausgabe findet Dienstag und Donnerstag Abends von 8 Uhr an durch den Bücherwart statt. Benutzung: (1. Jan. bis 1 Nov. 1886): 1064 Leser.

Vortrags-Abende.

Die im Winterhalbjahre geplanten Vereinsvorträge, turnerischen, patriotisch-geschichtlichen und hygienischen Inhaltes, wie sie in früheren Jahren mit dem besten Erfolge veranstaltet wurden enthält der Kalender, doch wird auch in den Geselligen ähnliches, namentlich die Vereinsgeschichte betreffendes, geboten. Ueber die Zulassung von Nichtmitgliedern geben die betr. Sonder-Kundmachungen Auskunft.

Radfahrer-Angelegenheiten.

Vertreter und Fahrwarte:

H. O. Seinig (Breitestrasse 7, II.),

H. Osc. Peschel (Stallstrasse 2, III.).

Radfahrerriege. Am 7. Juni 1886 gegründet, stellt den Turnern, die noch kein „Rad“ besitzen, mehrere Lernmaschinen während der planmässigen Uebungsstunden gegen mässigen Entgelt zur Verfügung.

Im Sommer: Tourenfahren und „Strassenrennen“, Im Winterhalbjahre: Sonntags Pflege des Kunstfahrens in der Vereinsturnhalle. Alles Nähere durch den Schriftwart Hötzel, Wettinerstrasse 52, III., und in den Sitzungen. (Ort: Jurig, Flosshofstrasse 13. Zeit: Jeder erste Donnerstag im Monat von 10–11 Uhr.)